

Zürich und Niederweningen, 26. August 2019

KR-Nr. 263/2019

POSTULAT von Sonja Rueff (FDP, Zürich), Ann Barbara Franzen (FDP, Niederweningen) und Alexander Jäger (FDP, Zürich)

betreffend Sprachzertifikate an den Zürcher Gymnasien

Wir bitten die Bildungsdirektion, ein Konzept zu erarbeiten, welches darlegt, welche Massnahmen der Kanton ergreifen muss, damit alle Schülerinnen und Schüler an den Zürcher Gymnasien die gleichen Möglichkeiten haben, Sprachkurse mit international anerkannten Zertifikaten zu absolvieren.

Dieses Konzept soll auch berücksichtigen, dass auch private Anbieter beauftragt werden könnten, und dass diese Kurse freiwillig und kostenpflichtig sind.

Sonja Rueff
Ann Barbara Franzen
Alexander Jäger

Begründung:

Der Regierungsrat hat in der Anfrage KR-Nr. 347/2017 seine Haltung zu dieser Thematik dargelegt. Einige Kantonsschulen bieten bereits Vorbereitungskurse an für Sprachzertifikations-Prüfungen in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Allenfalls kommen auch andere Sprachen in Frage, insbesondere Italienisch. Es ist richtig und wünschenswert, dass diese Kurse freiwillig und nicht im Rahmen des Fachunterrichts besucht werden können.

Alle Maturanden sollen die gleichen Startbedingungen haben für den Übertritt an eine Hochschule oder in die Berufswelt. Viele Studiengänge enthalten teilweise Vorlesungen auf Englisch, was entsprechende Sprachkenntnisse erfordert. Fachhochschulen verlangen teilweise sogar zertifizierte Sprachkenntnisse.

Junge Erwachsene, die ihre Berufsausbildung möglichst rasch in Angriff nehmen oder durchziehen wollen, sollten nicht zu einem (kostspieligen) Sprachaufenthalt oder zu einer Verzögerung gezwungen werden, um die nötigen - zertifizierten - Kenntnisse zu erlangen.